

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 159

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement Fr. 6 (6 Mois Fr. 3)
 Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
 Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
 S'abonner aux bureaux de poste
 Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
 Expedition des Blattes sind an
 die Redaktion zu richten

Bern, 4. November — Berne, le 4 Novembre — Berna, li 4 Novembre

Adresser à la rédaction les
 réclamations concernant
 l'expédition de la feuille

4 Uhr Nachmittags

4 heures après-midi

4 pomeridiana

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Domicile juridique. Handelsregister. Registre du commerce. Bilans de compagnies d'assurances. Zolleinnahmen. Recettes des péages. Zolltarifentscheide im September 1890. Décisions sur l'application du tarif des péages en septembre 1890. Zollwesen. Situation de banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

In Folge Wiedervorfindens der Obligation der V. S. B. Nr. 5635, I. Hypothek de Fr. 500 ist die unterm 23. Juli 1888 vom Bezirksgericht St. Gallen verfügte Amortisationsaukündigung gen. Werthpapiers aufgehoben.
 St. Gallen, 31. Oktober 1890.

(W. 87—1)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

La Préservatrice,

compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les risques d'accidents, à PARIS.

Le domicile juridique de notre compagnie pour le canton de Genève est élu chez Monsieur M. Roessinger, 2, Rue du Commerce, à Genève, en remplacement de Monsieur Louis Bornand, 14, Boulevard J. Fazy, à Genève.

De plus, le domicile juridique élu en son temps pour le canton de Lucerne chez Monsieur Othmar Schenker, Stadthof, à Lucerne, est supprimé.

Neuchâtel, 30 octobre 1890.

Pour la Préservatrice,

(D. 94)

Le mandataire général:
Alfred Bourquin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 31. Oktober. Unter der Firma **Baugenossenschaft Oerlikon** hat sich mit Sitz daselbst am 27. Juli 1890 eine Genossenschaft gegründet, welche die Beschaffung von soliden, gesunden und billigen Wohnungen in zu erstellenden Häusern zu möglichst niederem Kostenwerthe zum Zwecke hat. Genossenschafter werden in der Maschinenfabrik Oerlikon beschäftigte Personen, welche nach Unterzeichnung der Statuten 2 Fr. Eintrittsgeld bezahlen und einen wöchentlichen Beitrag von mindestens 50 Rp. entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt nach schriftlicher Austrittserklärung, durch Konkurs, Ausschluß und Hinschied. Die Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Das Eintrittsgeld dient zur Bestreitung der Verwaltungskosten, alle übrigen Einnahmen werden zinstragend angelegt und es fallen die Zinsen als Gemeingut in die Genossenschaftskasse. Ein direkter Gewinn für die Genossenschafter wird nicht beabsichtigt. Ein Verwaltungsrath, bestehend aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und fünf weiteren Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach Außen und es führt der Präsident mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ernst Frei von Oerlikon, Vizepräsident Heinrich Leupp von Beggingen, Schaffhausen, Sekretär Anton Blum von Roggliswyl, Luzern, Kassier Alfred Enderli von Niederhasli, und Beisitzer sind: Johannes Schlatter von Buchs, Heinrich Benz von Pfungen, Kaspar Wüst von Seebach, Gottfried Berger von Neftenbach und Heinrich Kleinpeter von Kloten; Wüst und Kleinpeter wohnen in Seebach, alle übrigen in Oerlikon.

31. Oktober. Inhaber der Firma **H. J. Breiter** in Zürich ist Hans Jakob Breiter von Flaach, in Zürich. Buch- und Verlagshandlung. Kirchgasse 4.

31. Oktober. Die Firma «**Otto Schmid, Schweiz. Waaren-Kredithaus**» in Außersihl, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung am 22. Oktober 1890 (S. H. A. B. 1890, pag. 763), hat am 22. Oktober 1890 in Winterthur eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Otto Schmid, Schweiz. Waaren-Kredithaus**. Waarengeschäft. Kirchplatz zum Zelt. Zur Vertretung der Filiale ist der Firmainhaber Otto Heinrich Schmid von Zürich, in Außersihl, allein befugt.

31. Oktober. *Folgende Firmen sind in Folge Konkurses von Amtes soegen gelöscht worden:*

- a. **Suter & Zollinger** in Richtersweil (S. H. A. B. 1883, pag. 629).
- b. **D. Grob** in Enge (S. H. A. B. 1886, pag. 439).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1890. 31. Oktober. Inhaber der Firma **Hrch: Huber** in Aarwangen ist Heinrich Huber von Hausen am Albis (Zürich), Wagnermeister und Negotiant in Aarwangen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereiwaarenhandlung.

31. Oktober. Inhaber der Firma **Rob. Eymann** in Langenthal ist Friedrich Robert Eymann von Kurzenberg, Gastwirth, in Langenthal. Natur des Geschäftes: Gasthof zum Bären.

Bureau Bern.

30. Oktober. Die Firma **Hohlenweger-Walther, vormals Alfred W. Joehr** in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 168) ist in Folge Verhehlung der Inhaberin erloschen.

Inhaberin der Firma **Herrenschwand-Walther** in Bern ist Frau Elise Herrenschwand geb. Walther von Murten, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Chemiserie spéciale, Herren-Lingerie und Bonneterie. Spitalgasse 6.

Bureau de Courtelary.

30 octobre. Par acte reçu M^e J. Minder, notaire, le 23 août 1890, la société anonyme, sous la raison de **Fabrique d'ébauches de Soneboz**, à Soneboz, inscrite au registre du commerce les 24 janvier 1883 et 23 août 1886 (F. o. s. du c. de 1883, page 82, et 1886, page 565), a apporté les modifications suivantes dans ses statuts: Art. 4. La durée de la société, limitée à 10 années dans les anciens statuts, est désormais indéterminée. Art. 12. Les publications de la société n'auront plus lieu par la voie de la Feuille officielle du Jura bernois, mais par l'organe de la Feuille officielle suisse du commerce.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau Estavayer.

Rectification. Les statuts de la **Société de laiterie de Seiry**, association dont le siège est à Seiry (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1890, page 776), sont datés du 10 décembre 1888.

Bureau fédéral du registre du commerce.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1890. 30. Oktober. Inhaber der Firma **Franz Steiner zum Sternen** in Kriegstetten ist Franz Josef Steiner, Franz Josefs sel., von und in Kriegstetten. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb und Weinhandlung. Geschäftslokal: Gasthof zum Sternen in Kriegstetten.

30. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Joseph Stephani Käser** in Oekingen ist Johann Josef Stephani, Josefs sel., von Deitingen, wohnhaft in Oekingen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Käse.

Bureau Olten.

27. Oktober. Herr Paul Schütz von Savannah (Georgia, Nord-Amerika), in Trimbach, und Herr Johann Georg Studer von und in Trimbach haben unter der Firma **Schütz & Comp^e** in Trimbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Oktober 1888 entstanden ist. Jeder der Gesellschafter führt die Unterschrift. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Tabakfabrikation.

27. Oktober. Inhaber der Firma **Frz. Karbacher** in Schönenwerth ist Herr Franz Karbacher von Eppenber-Wöschnau, Bierbrauer, in Schönenwerth. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei.

28. Oktober. Inhaber der unterm 1. März 1884 entstandenen Firma **S. Frey** in Olten ist Herr Simon Frey von Wangen, wohnhaft in Olten. Natur des Geschäftes: Inkasso.

28. Oktober. Inhaber der Firma **Gottf. Husy** in Olten ist Herr Gottfried Husy von und in Olten. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Eisen- und Schuhhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstraße.

29. Oktober. Inhaber der Firma **Studer Bierbrauer** in Olten ist Herr Heinrich Studer von Kurz-Rikenbach (Kt. Thurgau), in Olten. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei.

29. Oktober. Inhaber der Firma **Ferd. von Arx Zimmermeister** in Olten ist Herr Ferdinand von Arx, Zimmermeister, von und in Olten. Natur des Geschäftes: Bau- und Sägegeschäft. Dem Herrn Ferdinand von Arx, Sohn, in Olten, wird Prokura erteilt.

29. Oktober. Inhaber der Firma **Isidor Rippstein** in Kienberg ist Herr Isidor Rippstein in Kienberg. Natur des Geschäftes: Frucht- und Gypsmüllerei.

30. Oktober. Inhaber der Firma **Ls. Roth** in Olten ist Herr Louis Roth-Leuenberger von Stallikon (Kt. Zürich), in Olten. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Gasthof zum Kreuz.

LA PRÉSERVATRICE

Compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les risques d'accidents, à Paris.

ACTIF.

BILAN AU 31 DÉCEMBRE 1889.

PASSIF.

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
3,750,000	—	Actionnaires.	5,000,000	—
54,952	45	Espèces en caisse et au Crédit industriel et commercial.	506,360	69
		fr. 741,061 25 Rente 3 % amortissable 26,415 fr. Prix de revient.	179,321	90
		" 265,515 95 " 3 % ancien 9,635 fr. Prix de revient.	230,000	—
		" 43,660 — " 4 1/2 % 1,800 fr. Prix de revient.	200,000	—
		" 144,260 25 " 300 obligat. tunisiennes 5,250 fr. Prix de revient.	13,300	—
1,194,498	45	" 1 — " Valeurs diverses.	3,887	15
		595 — Effets à recevoir.	89,549	50
127,660	95	En comptes courants, banquiers et divers.	63,960	76
17,391	85	Reports sur titres.	127,280	75
438,068	95	Hôtel de la compagnie.	152,670	—
679,131	—	Immeuble, 13, rue Saint-Lazare.		
113,736	95	Primes à recevoir.		
78,604	15	Agents, soldes de leurs comptes espèces.		
10,000	—	Imprimés et registres en magasins et chez les agents.		
89,549	50	Titres de cautionnements.		
9,841	50	Mobilier au siège social.		
1,800	—	Avances sur sinistres en cours de règlement.		
6,565,830	75		6,565,830	75

(B. Nr. 76.)

Paris, le 29 mai 1890.

Certifié conforme.
Le Directeur général:
(Sig.) **Hip. Marestaing.**

LA NATIONALE

Compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.

Extrait du Bilan 1889.

Actif.

Passif.

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
15,000,000	—	Obligations des actionnaires.	15,000,000	—
188,627	94	En caisse.	9,363,900	—
15,434	81	Effets à recevoir.		
67,556,945	72	Immeubles.		
4,300,000	—	Prêts sur hypothèques.		
189,783,256	84	Valeurs.		
9,554,451	05	Prêts sur polices.		
69,957	34	Banque (Banque de France).		
4,188,502	32	Agences et primes non recouvrées appartenant à l'exercice.	17,043,797	66
1,637,606	79	Cautionnements déposés par la compagnie.		
233,680	19	Débiteurs divers.		
3,716,613	33	Intérêts et loyers à recevoir.		
—	—	Fractions de primes appartenant à l'exercice (pour mémoire).	240,753,455	—
14,331	02	(Fr. 4,901,336.)		
1,764,306	10	Usufruits et nues propriétés.		
		Autre actif.		
298,623,713	45			
		Capital social	15,000,000	—
		Réserve statutaire	9,363,900	—
		Réserves spéciales:		
		Réserve pour diverses éventualités	Fr. 3,525,960. 31	
		" sur immeubles	7,326,837. 35	
		" supplémentaires { décès Fr. 1,315,000.		
		" vie " 35,000.		
		" rentes " 4,841,000.	6,191,000. —	
		Réserves pour risques en cours (réassurances déduites) savoir:		
		Assurances en cas de décès	Fr. 136,818,418. —	
		" en cas de vie	4,843,821. —	
		" rentes	99,091,216. —	
		Corrections relatives à l'échéance des primes (réassurances déduites) savoir:		
		Assurances en cas de décès	Fr. 4,721,772. —	
		" en cas de vie	95,818. —	
		" rentes	66,450. —	
		Réserves pour sinistres et rentes à régler (réassurances déduites)	4,884,040	—
		Dépôts	2,641,900	—
		Fonds de prévoyance du personnel de la compagnie	372,910	50
		Compagnies d'assurances et de réassurances	136,351	13
		Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires (ex. 1888)	10,912	50
		Bénéfices accumulés à répartir aux assurés:		
		Cas de décès avec participation		
		(1886-1887)	Fr. 53,707. 50	
		Mixtes avec participation		
		(1886-1887)	19,001. 95	
		Terme fixe avec participation		
		(1886-1887)	9,366. 98	
		"	Fr. 82,076. 43	
		Cas de décès avec participation		
		(1888)	Fr. 61,136. 43	
		Mixtes avec participation (1888)	15,202. 75	
		Terme fixe avec participation		
		(1888)	4,649. 57	
		"	80,988. 75	
		Créiteurs divers	163,065	18
		Autre passif	1,277,109	70
		Compte de profits et pertes	858,183	84
			6,018,955	94
			298,023,713	45

(B. Nr. 77.)

Les mandataires généraux:
E. D'Espine & Co.

LA PROVIDENCE

Compagnie d'assurances contre l'incendie, à PARIS.

Débiteurs.

BALANCE DES ÉCRITURES AU 1^{ER} JANVIER 1890.

Créiteurs.

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
3,750,000	—	Actionnaires.	5,000,000	—
4,888,735	96	Rentes, actions et obligations de chemins de fer, du Crédit-Foncier et de la ville de Paris.	3,000,000	—
		Immeubles.	1,000,000	—
962,756	11	Caisse.	820,000	—
88,134	73	Effets à recevoir.	287,547	58
6,500	—	103,558 63 Banque de France.	4,408	85
		9,141 19 Crédit foncier de France.	5,295	—
		142,360 90 Crédit industriel et commercial.	680,000	—
		102,536 80 Société de dépôts et de comptes courants.	513,241	73
858,713	03	1,115 51 Société générale.	3,904	20
		Matériel et mobilier.		
1	—	Jetons.		
4,310	—	Agences de Paris et des départements.		
745,348	84	Divers débiteurs.		
14,897	69			
10,814,397	36		10,814,397	36

(B. Nr. 78.)

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1889 und 1890.

Recettes de l'administration des péages dans les années 1889 et 1890.

Monate Mois		1889	1890	1890	
				Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	Janvier	1,808,288. 17	1,988,696. 11	180,407. 94	—
Februar	Février	1,857,616. 15	2,291,853. 80	404,237. 65	—
März	Mars	2,264,561. 28	2,699,693. 83	435,132. 05	—
April	Avril	2,144,480. 74	2,606,780. 55	462,299. 81	—
Mai	Mai	2,277,565. 22	3,565,301. 18	1,287,735. 96	—
Juni	Juin	2,061,832. 01	2,591,010. 61	529,178. 60	—
Juli	Juillet	2,056,688. 17	2,301,978. 19	265,295. 02	—
August	Août	2,122,784. 58	2,323,600. 83	205,816. 25	—
September	Septembre	2,330,892. 58	2,484,249. 38	108,356. 80	—
Oktober	Octobre	2,772,471. 85	2,843,262. 87	70,791. 02	—
November	Novembre	2,525,822. 98	—	—	—
Dezember	Décembre	3,220,912. 71	—	—	—
Total		27,453,911. 44	—	—	—
auf Ende Oktober à fin octobre		21,707,175. 75	25,651,426. 85	3,944,251. 10	—

Tarifentscheide des eidg. Zolldepartements im Monat September 1890.

Die hiernach bezeichneten Artikel sind nach den angegebenen Tarifnummern zu verzollen.

Tarif-Nummer	Zollansatz Fr. Ct.	Einfuhr.
16	— 30	Sog. Lysol (Desinfektionsmittel).
23	5. —	Kohle, chemisch präparierte (charbon chimique).
27	7. —	Leim in Pulverform.
62	3. —	Zu streichen: „Siebzargen, Siebreifen“.
63	4. —	Höbel, nicht polirte: ohne Eisen.
66	16. —	Höbel, polirte: mit oder ohne Eisen.
130	7. —	Höbel, montirte: nicht polirt.
130	7. —	Zu streichen: „Werkzeugkasten, montirte“.
130/130bis	7. —	Werkzeugkasten, montirte, sind verzollbar nach Beschaffenheit der Werkzeuge. In der Erläuterung: „Gewebe, Geflechte und Siebe aus Draht“ sind die Worte „und Siebe“ zu streichen.
131/131a	20. —	Zu streichen: „Siebe aus Kupfer oder Messing“.
188	10. —	Cement, kombinirter (zur Bindung von Metall und Stein).
170a	— 80	Zu streichen: „Hundezwieback (Hundekuchen, Fleischzwieback für Hunde)“.
217	1. 25	Cocosnuß, geraspelt, je nach Verpackung.
229	7. —	Hundezwieback (Hundekuchen, Fleischzwieback für Hunde).
234	20. —	Für die Verzollung der Ramie-Garne ist die englische Titirung maßgebend.
234	20. —	
294	— 60	
295	4. —	

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des péages en septembre 1890.

Les articles qui suivent doivent acquitter les droits d'après les numéros du tarif indiqués.

Numéro du tarif.	Taux du droit Fr. Ct.	Importation.
16	— 30	„Lysol“ (espèce de désinfectant).
23	5. —	Charbon chimique.
27	7. —	Colle en poudre.
62	3. —	Biffer: „Sarches pour cribles“.

Numéro du tarif.	Taux du droit Fr. Ct.	
63	4. —	Rabots non polis: sans fer.
66	16. —	Rabots polis: avec ou sans fer.
130	7. —	Rabots montés, non polis.
130	7. —	Biffer: „Cassettes à outils, montées“.
130bis	7. —	Les cassettes à outils, montées, doivent être acquittées selon le conditionnement des outils. — Biffer dans l'explication: „Tissus, treillis et tamis en fil de fer“ les mots: „et tamis“.
130-130bis	30. —	
131-131a	20. —	
188	10. —	Biffer: „Tamis en cuivre ou laiton“.
170a	— 80	„Ciment combiné“ (pour les pierres et les métaux).
217	1. 25	Biffer: „Biscuit pour les chiens (gâteau ou biscuit à la viande pour les chiens)“.
229	7. —	Noix de coco, râpées, selon l'emballage.
234	20. —	
234	20. —	Biscuit pour les chiens (gâteau ou biscuit à la viande pour les chiens).
294	— 60	L'acquiescement des filés de ramie (ortie de Chine) doit se faire sur la base de la numérotation anglaise des filés.
295	4. —	

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Vereinigte Staaten von Amerika. Die Absicht der Importeure, die Gültigkeit des neuen Zolltarifs vor den Bundesgerichten anzufechten, weil in denselben verschiedene Irrthümer enthalten sind, wird nach der Ansicht der New-Yorker Handelszeitung zu nichts führen. Der Supreme Court pflege nur zu entscheiden, ob ein Gesetz verfassungsmäßig ist oder nicht und wie die zweifelhaften Bestimmungen auszulegen sind; um die Mängel und Irrthümer in einem Gesetze bekümmere sich das Gericht nicht. Der Kongreß werde in seiner nächsten Session die im Tarif entdeckten Fehler korrigiren und damit dürfte die Angelegenheit abgethan sein. Gegenheilige Gerüchte seien nicht ernst zu nehmen.

Ueber die Kompetenzen der unter dem Mac Kinley-Zollverwaltungsgesetz geschaffenen Behörde der Generalabschätzer hat der fungirende Bundes-Generalanwalt ein interessantes Gutachten abgegeben. Ein Importeur in New-York war mit der Taxirung einer Waarensendung durch den Abschätzer nicht zufrieden und appellirte an die Behörde der General-Abschätzer. Diese beschränkte sich nun nicht darauf, nur die Waaren, deren Taxirung beanstandet worden war, einer nochmaligen Taxirung zu unterwerfen, sondern erstreckte ihre Untersuchung auch auf andere, zur Sendung gehörige Waaren. Der New-Yorker Zollkollektor unterbreitete nun dem Schatzamts-Sekretär die Frage, ob die Behörde der General-Abschätzer damit ihre Funktionen überschreite, und der Schatzamts-Sekretär ersuchte den Generalanwalt um ein Gutachten. Dieses Gutachten nun geht dahin, daß die Behörde der General-Abschätzer sich nur auf solche Waaren hätte beschränken müssen, betreffs deren Taxirung der Importeur Appellation angemeldet hatte.

Der Schatzamtssekretär der Vereinigten Staaten hat bestimmt, daß bei der Abschätzung fremder Waaren der Werth eines Frankens zu 19.3 Cents zu rechnen sei.

Verschiedenes. — Divers.
Situation de banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	23 octobre.	30 octobre.	
Encaisse métall.	£ 11,518,686	£ 11,602,907	Billets émis. £ 35,101,895
Réserve de billets	10,569,005	10,600,315	Dépôts publics £ 3,450,840
Effets et avances	22,955,041	22,816,677	Dépôts particuliers £ 29,308,831
Valeurs publiques	16,193,500	16,133,500	

Banque nationale de Belgique.			
	23 octobre.	29 octobre.	
Encaisse métallique	Fr. 105,404,120	Fr. 103,502,670	Circulat. de billets Fr. 876,659,810
Portefeuille	311,524,965	313,937,477	Comptes courants Fr. 59,248,262

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Deutsche Dampfschiffs-Rhederei zu Hamburg.
Sunda-Linie.

Eröffnung

der regelmäßigen monatlichen Verbindung mit den für die Fahrt nach

Java

neu erbauten erstklassigen Postdampfschiffen

„Salatiga“, „Tosari“, „Lawang“ und „Priok“.

Erste Abfahrt von Hamburg

am dreissigsten Dezember 1890

via Amsterdam, Southampton und Genua durch den Suez-Kanal

ohne Umladung

nach

Singapore, Batavia, Samarang und Soerabaya.

Am 30. Dezember 1890 Postdampfschiff „Salatiga“.

» 31. Januar 1891 » „Tosari“.

» 28. Februar 1891 » „Lawang“.

» 30. März 1891 » „Priok“.

u. s. w.

Am 16. jedes Monats ab Genua.

Die Dampfschiffe sind mit ganz besonderer Rücksicht für die Fahrt in den Tropen auf das allereleganteste mit jeglichem Comfort für Passagiere erster und zweiter Klasse eingerichtet und bieten daher die rascheste und angenehmste direkte Verbindung nach den Häfen Java's.

Ein approbirter Arzt befindet sich an Bord jedes Schiffes. Nähere Nachrichten über Fracht und Passage, sowie Handbücher für Passagiere erhältlich bei den Agenten

Martin & Mesmer
in Genf und Zürich.

(H 7838 X)

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne.

**„Boston“
Schreib-Maschine.**



(1/2 natürlicher Größe.)

Grosse Schnelligkeit. Bedeutende Ersparnis an Zeit und Geld. Einfachste Handhabung.

Unentbehrlich für Personen, welche an Schreibkrampf etc. leiden. Mit dieser Maschine, welche man überall bei sich führen kann, ist es auch möglich, während der Fahrt zu arbeiten.

„Preis Fr. 75.“

Man verlange Prospekt und Schriftproben. Maschinen werden auch auf Probe geliefert, wofür keine Entschädigung beansprucht wird, wenn dieselben innerhalb drei Tagen nach Empfang frankirt zurückgesandt werden.

**L. Fabian,
Basel, Müllerweg 120.**

Société d'appareillage électrique
Genève.
Installations de stations centrales.
Eclairage électrique
pour villes, communes, hôtels, usines, etc. (H 2111 X)

BUREAU INTERNATIONAL DE
BREVETS D'INVENTION
GENÈVE SUISSE
E. JMER-SCHNEIDER

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.